

# WORT ZUM SONNTAG

Nachrichten der Offenbacher Katholiken

Nr. 26

62. Jahrgang

30. Juni 2024

## Was - wann - wo

Konzert

mit dem Orfeo Chor  
Frankfurt  
und dem  
Barockorchester  
Dreieich

6. Juli - St. Marien - Seite 3

## Gleichstellungsbeauftragte zu Gast im Bistum

Austausch der Gleichstellungsbeauftragten aus sieben deutschen Diözesen

Mainz. Die Bevollmächtigte des Generalvikars, Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth, hat sich am Montag, 17. Juni, mit sieben Gleichstellungsbeauftragten deutscher Diözesen in der Mainzer Bistumsakademie Erbacher Hof getroffen. Die Gruppe der Gleichstellungsbeauftragten trifft sich derzeit in Mainz, um sich zu beraten, auszutauschen, und mit den Bistumsverantwortlichen aus Mainz ins Gespräch zu kommen. Auf der Tagesordnung des zweitägigen Treffens steht unter anderem eine Begegnung mit dem Mainzer Bischof Peter Kohlgraf am Dienstag, 18. Juni, sowie mit der Frauenkommission des Bistums Mainz.

Die Gleichstellungsbeauftragten kamen mit Rieth über ihr Amt als Bevollmächtigte des Generalvikars ins Gespräch. Rieth erläuterte ihnen das „Prinzip der gemeinsamen Verantwortung“, nachdem sie gemeinsam mit Generalvikar Dr. Sebastian Lang verschiedene Aufgaben in der

Leitung des Bistums gleichberechtigt wahrnimmt. Rieth informierte sich bei den Gleichstellungsbeauftragten über deren Aufgaben und Ziele. Astrid Franssen aus dem Erzbistum Bamberg erklärte, dass sie sich „als Anwältin für die Belange der Frauen, und für das Thema Gleichstellung“ verstehen, und auf verschiedenen Wegen das Thema im Blick behalten. Einige der Gleichstellungsbeauftragten nehmen etwa an Bewerbungsgesprächen in ihren Bistümern teil, oder stehen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus beraten Gleichstellungsbeauftragte „den Dienstgeber als auch Mitarbeitende rund um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ehrenamtliches Engagement“, erklärte Michaela Lampert, Gleichstellungsbeauftragte aus dem Bistum Freiburg. Sie betonte: „Eine familienfreundliche Arbeitskultur steigert die Attraktivität als Arbeitgeber und erhöht die Beschäftigungsdauer von Mitarbeitenden.“

hoff (MBN)

## Gott weicht dem Tod nicht von der Seite

(Weish 1,13-15; 2,23-24) – Grafik: picture alliance / dpa | Arno Burgi

„Durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt.“ Diese Behauptung finden wir in Weish 2,24. Dort im zweiten Kapitel der Weisheitsliteratur lesen wir diesen frühen Erklärungsversuch (für den Sündenfall), der allerdings offen-

haben, weil sie eingebunden in die gewohnte Liturgie keine Information bereithalten, die mich, die uns (noch) erreicht.

Der Tod gehört zum Leben. Zwangsläufig, wenn Tiere als Nahrung die-

Tod; ihr kann kein Mensch lebend entrinnen.“

Der Tod gehört zum Leben. Der Tod verliert seinen Schrecken. Denn er war und ist nicht der Zielpunkt, den Gott anstrebte, als er den Menschen

das Leben schenkte. Gott will nicht den Tod. Gott will – so glauben wir Christen – eine Zukunft bei ihm, mit ihm über den Tod hinaus: „Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen“, so spricht uns der biblische Text der Weisheit förmlich aus der Seele. Denn ER ... „hat keine Freude am Untergang der Lebenden“.

Wir dürfen, wir sollen diese Zusage glauben. Schwer fällt mir dieser Glaube aber (dann) doch, wenn es im folgenden Text heißt: „... heilbringend sind die Geschöpfe der Welt. Kein Gift des Verderbens ist in ihnen ...“. Der weise Verfasser oder die weise Verfasserin hatte offensichtlich keine

lässt, worauf der Teufel neidisch war, auch wenn er bereits die Schlange als Teufel „identifiziert“. Der Teufel verführte Eva und Adam, die damit den paradiesischen Zustand verlieren und zu „Sterblichen“ werden; Sterbliche wie wir alle.

Damit gehört der Tod zum Leben, das ist unsere Erfahrung und unsere Furcht. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus der Aufführung des „Jedermann“ (Hugo von Hofmannsthal). Nicht aus einer jener fantastischen Inszenierungen des Wiener Burgtheaters, sondern aus der Premiere der Neuen Burgfestspiele Meissen (2016). Ein „lieber“ Gott wie aus dem Bilderbuch. Mit einem Heiligenschein, der durch einen Draht auf Position gehalten wird. Gott umarmt den Tod – fast zärtlich. Was soll uns das sagen? Ist es nicht bloß eine Verbalberung, wenn ich diese Szene, diese Geste auf den biblischen Text beziehe?

Ungewöhnliche Bilder öffnen neue Perspektiven; oder den Zugang zu Texten, die (schon lange) nicht mehr sprechen, weil wir sie zu oft gehört haben, immer in einem besonderen Modus in der Kirchenbank gehört

nen. Wenn wir Nah- und Fernstehende durch den Tod verlieren, wenn wir selbst in Sorge auf unsere Endlichkeit blicken, wenn wir mit zunehmendem Alter von immer mehr Abschied nehmen müssen. Der Tod gehört zu unserem alltäglichen Leben.

Botschaft und Lebenszeugnis Jesu bieten eine Hoffnung für uns. Ja, der Tod gehört zum Leben. Aber er ist nicht das Ende dessen, was jeden von uns persönlich ausmacht. Gott lässt uns mit dem Tod, besser: im Tod nicht allein. Er weicht dem Tod nicht von der Seite, vernichtet ihn nicht, sondern bindet ihn ein, hält ihn, damit es nicht unser Schaden ist, wenn sich der Tod in unser Leben vorwagt.

Diese Aufnahme erinnert mich an die angstfreie (!) Sicht des Franz von Assisi auf den Tod. In seinem gegen Ende seines Lebens verfassten Sonngesang lobt er Gott nicht nur mit den Elementen und mit den Geschöpfen, sondern auch mit „Schwester Tod“. In seinem Fall ist der Tod (italienisch „la morte“) weiblich: „Gelobt seist du mein Herr, durch unsere Schwester, den leiblichen

Nachbarn, Arbeitskollegen, Neider, Widersacher, Exzentriker in seinem Umfeld. Schon diese kleine Aufzählung lässt Verstorbene und Zeitgenossen vor unserem inneren Auge aufscheinen, deren Gift des Verderbens unsere Welt in einen nie dagewesenen Krisenzustand gebracht hat.

Zu schnell gefolgt?! Lesen wir den Text bis zum Ende: „Das Reich der Unterwelt hat keine Macht auf der Erde; denn die Gerechtigkeit ist unsterblich.“ – Gerechtigkeit, eine fast ebenso große Sehnsucht der Menschen, wie die Hoffnung, den Tod zu überwinden. Menschen zu allen Zeiten erleben, erleiden Ungerechtigkeit, die sie im Tiefsten anrührt. Der Wunsch nach einer ausgleichenden Gerechtigkeit, die „nach dem Leben“ sühnt und heilt, was im Leben schief ging, durch andere angerichtet wurde, war die Triebkraft, vielleicht der Ursprungsimpuls für die Hoffnung auf ein Leben (in Vollendung) nach dem Tod. Seit damals, als der jüdische Gott sichtbar wurde, gilt: Ich glaube, weil ich es mir so sehr wünsche.

Andreas Bolha



## Peter und Paul: Fest der Ökumene

Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird. Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakombe an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.



Foto: Michael Tillmann

Durch die Vorrangstellung des Petrus, die besonders im katholischen Papstamt zum Ausdruck kommt, wurde der 29. Juni mehr und mehr zu einem Petrusfest, an dem – zum Beispiel – in katholischen Gemeinden zum Peterspfennig, der Kollekte für den „Heiligen Stuhl“, aufgerufen wird.

Würde man den Blick am 29. Juni wieder auf beide Namensgeber ausweiten, könnte der 29. Juni zum Fest der Ökumene werden. Denn Petrus und Paulus stehen für eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Fischer vom See Genezareth, der von Jesus berufen, ihn auf seiner Wanderschaft begleitet hat, Zeuge seines Sterbens und

Auferstehens wurde, zunächst verankert in einem Christentum mit engen Bezügen zum jüdischen Glauben. Und der gelehrte Jude, als Christenverfolger berufen, die Grenzen zu überschreiten und den Glauben zu den Heiden zu bringen. Zwei Gegensätze, die manchmal aufeinanderprallten, doch immer die Einheit bewahrten.

Die Glaubensverkündigung war Teamwork – und das sollte uns bis heute zu denken geben. Bei allen Reformbestrebungen und trotz aller Meinungs- und vielleicht auch Mentalitätsunterschieden – große Ziele sind auch heute in der Ökumene nur gemeinsam zu erreichen.

## Gedanken-Anstöße

von Elisabeth Ziegler-Duregger

### Heilen und Auferwecken

Dieses Evangelium hat viele faszinierende Facetten. Heilung allein durch das Berühren eines Kleides und immer spüre ich die Zärtlichkeit in Jesu Stimme beim „Talita kum“. Es kann nur eine Einladung zum Leben sein, kein Befehl. Aber Jesus ist kein „Heilungsautomat“, wie es wirklich schon „Segensautomaten“ gibt. Nicht damals und nicht heute. Was in von ihm Berührten geschieht, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Ich kenne eine Frau, die seit sehr vielen Jahren durchgehend krank an Körper und Seele ist. Weder moderne Medizin, Naturheilverfahren, psychologische Unterstützung und Medikamente konnten daran irgendetwas ändern. Auch meine Gebete scheinen keine Verbesserung zu bewirken. Eine andere Bekannte erlitt genau zu der Zeit einen Schlaganfall, als ihr Mann geplant hatte, sie zu verlassen und er so zu ihrer Pflege bei ihr bleiben musste. Hätte Jesus sie heilen können? Um den Preis der Einsamkeit, wenn die Trennung dann doch erfolgt wäre? Aber ich erinnere mich dankbar an die Wirkung von vielen Gebeten eines

ganzen Dorfes zu ihm, für einen jungen Mann. Er war als Zimmermann 14 Meter vom Dach eines Schlosses in eine Kalkgrube gestürzt und sich dabei so schwer verletzt, dass lange unsicher war, ob und wie er überleben wird. Beide Beine mussten amputiert werden, im Kopf wurde eine Platte anstelle des Knochens eingesetzt; und es blieben vielerlei Einschränkungen und Behinderungen. Es muss wohl so sein, dass Jesus ihn jeden Tag mit unglaublicher körperlicher und mentaler Kraft erfüllt, sodass er inzwischen wieder mit Freude Skisport betreibt und lächelnd sagt: „Es geht mir gut“. Ein Vorbild für seine Freunde.

Es dauert täglich nur ein paar Sekunden, mir vorzustellen, wie durch die Hände von Jesus, Gottes Liebe in die Körper von jedem Einzelnen auf dem Planeten fließt. Wirklich in jeden, nicht nur den Guten. Denn gerade die anderen, denke ich, brauchen eine Heilung des Herzens und der Gedanken am dringendsten. Ich kann nur beten, dass sie es annehmen können. Und mich selbst dafür immer mehr öffnen. *Elisabeth Ziegler-Duregger*

## Schrifttexte

### 13. Sonntag im Jahreskreis

#### Durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt

1. Lesung · Weish 1, 13–15; 2, 23–24

\*

#### Euer Überfluss soll ihrem Mangel abhelfen

2. Lesung · 2 Kor 8, 7.9.13–15

\*

#### Mädchen, ich sage dir, steh auf!

Mk 5, 21–43

#### Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit fuhr Jesus im Boot an das andere Ufer des Sees von Galiläa hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam einer der Synagogenvorsteher namens Jairus zu ihm.

Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben.

Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie geheilt wird und am Leben bleibt!

Da ging Jesus mit ihm.

Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört.

Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran – und berührte sein Gewand.

Denn sie sagte sich:

Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt.

Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war.

Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine

Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte:

Wer hat mein Gewand berührt?

Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte.

Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.

Während Jesus noch redete, kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten zu Jairus: Deine Tochter ist gestorben.

Warum bemühest du den Meister noch länger?

Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur!

Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers.

Als Jesus den Tumult sah und wie sie heftig weinten und klagten, trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr?

Das Kind ist nicht gestorben,

es schläft nur.

Da lachten sie ihn aus.

Er aber warf alle hinaus und nahm den Vater des Kindes und die Mutter und die, die mit ihm waren, und ging in den Raum, in dem das Kind lag.

Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!

Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt.

Die Leute waren ganz fassungslos vor Entsetzen.

Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.



**CARITASVERBAND**  
Offenbach/Main e.V.

**DAMIT  
LEBEN  
GELINGT**



Wir sind immer für Sie da.  
Günstig und zuverlässig  
erledigen wir sämtliche  
Formalitäten.

Bei einem Trauerfall rufen Sie:  
**Pietät Spamer**  
GmbH

Große Marktstraße 50  
63065 Offenbach am Main

Anruf  
**81 48 66**  
genügt

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen aller Art  
Auf Wunsch Hausbesuche  
Bestattungsvorsorge*

Immer zu erreichen  
Parkplatz im Hof

**Die Pfarrei  
St. Franziskus  
finden Sie  
auch  
im Internet**

[st-franziskus-offenbach.de](http://st-franziskus-offenbach.de)

## Heiligenkalender

### 13. Sonntag im Jahreskreis

So.: Otto, Bertram, Ehrentrud  
 Mo.: Dietrich, Aaron, Theobald, Regina  
 Di.: Mariä Heimsuchg, Wiltrud, Jakob  
 Mi.: Thomas Ap., Ramon, Ramona  
 Do.: Ulrich, Berta, Elisabeth, Else  
 Fr.: Albrecht, Kira, Letizia  
 Sa.: Marietta G., Goar, Isaias

## Sonntagsgottesdienste in Offenbach

An Feiertagen beachten Sie bitte die geänderten Zeiten in den einzelnen Gemeinden!

### Fr. u. Sa.

19.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)

### Vorabend

17.00 h St. Paul, St. Peter, Hl. Kreuz  
 18.00 h St. Elisabeth, St. Nikolaus

### Sonntag

8.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)  
 9.00 h St. Hildegard, St. Konrad,  
 9.30 h Portug. Gemeinde (St. Paul), St. Marien  
 St. Pankratius  
 10.00h St. Peter  
 10:30 h Hl. Dreifaltigkeit, St. Nikolaus, St. Josef  
 11.00 h Ital. Kath. Gemeinde (in St. Marien),  
 Hl. Geist  
 Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)  
 11.30 h St. Paul  
 12.00 h Poln. Kath. Gem. (St. Peter)  
 13.00 h Kroat. Kath. Gemeinde (St. Josef)  
 19.30 h St. Marien  
 20.00 h Poln. Kath. Gemeinde (St. Peter)



Katholische Kirchengemeinde  
 St. Franziskus Offenbach (KdöR)

### Zentrales Pfarrbüro:

Brüder-Grimm-Str. 5, · 63069 Offenbach am Main  
**Telefon:** 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93  
**E-Mail:** st.josef@st-josef-of.de

### Öffnungszeiten:

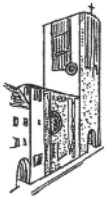
Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr  
 Di.: 09.00 – 12.00 Uhr · Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr  
 Do.: 09.00 – 12.00 Uhr · 15.00 – 17.00 Uhr

### Verwaltungsbüro

Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach  
 Tel.: 85 70 94 60

**Mail:** leitung.offenbach@bistum-mainz.de  
 Öffnungszeiten: Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

## Offenbach - Innenstadt



## Gemeinde St. Paul

**Kontaktstelle:** Kaiserstraße 60

**Tel.:**

Pfarrbüro: 800 713 - 10

Pfr. Hans Blamm: 800 843 - 10

**Fax:** 800 713 - 13

**Mail:**

pfarrbuero@stpaul-offenbach.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

**Homepage:**

www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

**Bürozeiten:**

Mi. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

Pater Hugo Gimenez

So.: 09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde, 11:30 Uhr

# GOTTESDIENSTZEITEN

Aus dem Leben der Gemeinden – 30. Juni bis 7. Juli 2024

Eucharistiefeier – Amt, Pfr. Hans Blamm. Zum 44. Priesterjubiläum von Pfr. Blamm

### Kollekte: Aufgaben des Papstes

Di.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Mi.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Do.: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfr. Hans Blamm

Sa.: 17:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt

Pfr. Hans Blamm

So.: 09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde, 12:00 Uhr Eucharistiefeier – Amt, Pfr. Piotrowski

### Kollekte: ORAS/Philippinen-Projekt

### Beichtgelegenheit:

Für eine Terminvereinbarung zum Sakrament der Beichte nehmen sie gerne nach den Gottesdiensten mit Pfarrer Blamm Kontakt auf, oder melden sich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten.

### Gruppen und Kreise:

**Immer Montags** (außer an Feiertagen):

von 10:00-11:00 Uhr Seniorengymnastik

in St. Paul (Pfarrsaal)

- entfällt zur Zeit wegen Krankheit -

### Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags, dienstags von 15-17 Uhr, mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags und freitags von 15-18 Uhr.



## Gemeinde St. Marien

### Kontaktstelle:

Bieberer Straße 55

**Tel.:** 80 08 43 - 10

**Fax:** 80 08 43 - 11

**Mail:** info@st-marien-of.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

lehmann@st-marien-of.de

**Homepage:**

www.bistum-mainz.de/st-marien-of

**Bürozeiten:** Di., 8.30 - 12.30 Uhr

Fr., 8.30 - 12.30 Uhr

Sa.: **Petrus und Paulus, Apostel**

11:30 Uhr Segensfeier: Jasmin Hacker u. Damianu Beniucasa, 14:00 Uhr Ital. Trauung: Melanie Makdisi u. Vincenzo Mangiapane, 17:00 Uhr Vorabendmesse – in St. Paul, 18:00 Uhr Firmungsgottesdienst der ital. Gemeinde

### Kollekte: Aufgaben des Papstes

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † Margot Klug, † Barbara Schalk, †† der Fam. Rey, † Irmgard Koscielski, † Irma Müller, † Fridolin Sely, † Gertraud Orbach, † Lina Weinig, † Rita Hetschold, † Charlotte Winter, † Eva Leber, † Nicolo Napoli, 11:00 Uhr Hochamt (ital.), 11:30 Uhr Hochamt – in St. Paul, 14:30 Uhr Firmung der Gemeinden St. Paul, St. Peter und St. Marien – in St. Peter, Berliner Str. 274, 19:30 Uhr Abendmesse, Bitten: † Pfr. Johannes Merkel, †† Wolfgang u. Rosemarie Eberbeck, †† Alfred, Ottilie u. Mechthild Diefenbach

### Kollekte: Für die Marienkirche

Mo.: 07:50 Uhr Morgengebet, 10:00 Uhr

Kommunionfeier AWO-Wohnheim, Arthur-Zitscher-Str. 18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Hermann Kardinal Volk, † GR Rudolf Kroll, † Josef Wirth, † Agata Catanzaro Pappalardo, † Franz Schwarzer

Di.: **Mariä Heimsuchung**

07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Fritz Lämmlein, † Angela Kansy, Leb. u. †† d. Fam. Stoll - Haag

Mi.: **Hl. Thomas, Apostel**

07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Prälat Ernst Kalb, † Domenico Scarano, † Josefine Stummhofer, † Magdalena Mehling

Do.: **Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz**

07:50 Uhr Morgengebet, 18:00 Uhr Abendmesse, Bitten: † Pfr. Alois Kreft, † Klaus Buch

Fr.: **Herz-Jesu-Freitag**

07:50 Uhr Morgengebet, 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille

### Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Abendmesse - in St. Marien Bitten: †† Walter u. Gertrud Kunert, † Günter Schumacher, † Pfr. Peter Kemmerer

### Jahresgedächtnis:

† Hermann Kardinal Volk (01. 07. 1988), † Josef Wirth (01. 07. 2015), † Agata Catanzaro Pappalardo (01. 07. 2014), † Fritz Lämmlein (02. 07. 2012), † Angela Kansy (02. 07. 2018), † Domenico Scarano (03. 07. 2010), † Josefine Stummhofer (03. 07. 2011), † Klaus Buch (04. 07. 2022), † Pfr. Alois Kreft (04. 07. 2003), † Franz Fischer (05. 07. 2002), † Jutta Schiller (05. 07. 2011), † Johannes May (06. 07. 1970), † Elisabeth Bichowicz (06. 07. 2013), † Heinz Rieth (06. 07. 2013), † Walburga Jäger (07. 07. 2022), † Elfriede Mohr (07. 07. 2021), † Herta Schaefer (07. 07. 2023)

Sa.: 17:00 Uhr Vorabendmesse – in St. Paul

So.: **14. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr Hochamt, Bitten: † Pfr. Johann Gärtner, † Pfr. Philipp Jöckel, † Pfr. Heinrich Beickert, † Pfr. Bernhard Grein, † Pfr. Nicolaus Schumacher, † Pfr. Alois Kreft, † Pater Jacob Thanniyil CMI, † GR Peter Hammerich, †† Mitarbeiter u. Wohltäter unserer Gemeinde, † Pfr. Wilhelm Heininger, † Pfr. Klaus Denner, † Pfr. Petar Calić, † Pfr. Werner Becker, † Pfr. Wilhelm Scherbaum, † Pfr. Roberto Medović, † Pfr. Stephan Leilich, † Pfr. Ewald Picard, † Pfr. Wolfgang Fritz, † Pfr. Jürgen Schäfer, † Pater Francisco Garcia-Cerqueira, † Pfr. Eberhard Heinz, † Pfr. Josef Grimm, † Pfr. Kurt Sohns, † Pfr. Hubert Wetzel, † Pfr. Norbert Eisert, † Walburga Jäger, † Elfriede Mohr, † Herta Schaefer, † Veronika Krause, 11:00 Uhr Hochamt (ital.), 12:00 Uhr Hochamt – in St. Paul, 19:30 Uhr Abendmesse, Bitten: † Hubert Konietzko, † Johannes May, † Elisabeth Bichowicz, † Heinz Rieth, †† d. Fam. Klinger, Schauer, Schneider u. Waschka

### Kollekte: Für die Marienkirche

### GEMEINDE-INFO

### Aktion Schulranzen 2024

Die Caritas bittet wieder um Unterstützung der Schulranzen-Aktion.

Das Spendenkonto:

Caritasverband Offenbach/Main e.V.

PAX-Bank e.G.

IBAN DE45 3706 0193 4002 5000 30

BIC GENODED1PAX

Verwendungszweck: Schulranzen-Aktion

### Konzert

Am Samstag, den 06. Juli um 19.00 Uhr gibt der OrfeoChor Frankfurt und das Barockorchester Dreieich ein Sommerkonzert in St. Marien unter Leitung von Armin Rothermel.

In seinem neuen Programm ‚Kennst du noch die irren Lieder‘ singt der OrfeoChor Textvertonungen aus fünf Jahrhunderten: Aus der Zeit der Renaissance u.a. Irrungen und Wirrungen kriegerischer Auseinandersetzungen italienischer Stadtstaaten von Francesco Petrarca, Joseph von Eichendorffs fantastisch-nächtliche Waldeinsamkeit, an der Grenze zum Irrealen mäandernde Gedichte von Hermann Hesse, Ernst Tochs überdrehte „Fuge aus der Geographie“ und manches mehr.

In zwei Programmblöcken werden ausschließlich Werke von Komponistinnen zu Gehör gebracht: Fanny Hensel und Maddalena Casulana.

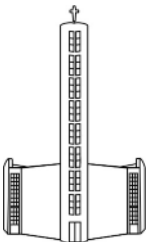
Ergänzt wird das Konzertprogramm durch Instrumentalmusik des italienischen Barocks, vorgetragen vom Barockorchester Dreieich mit Sätzen von Albinoni, Vivaldi und anderen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende bei der Türkollekte wird gebeten.

Der Parkplatz am Finanzamt ist geöffnet.

Alle Informationen zum Thema **Anpassung der Gottesdienste in der Innenstadt ab Juli 2024** finden Sie auf Seite 6

## Gemeinde St. Peter



### Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274

**Tel.:** 069 88 72 85

### Pfarrer:

Janusz Piotrowski, Tel.: 069 82 37 55 04

### Mail:

st.peterof@t-online.de

### Homepage:

www.st-peter-offenbach.de

### Bürozeiten:

Mo. 8.00 - 11.00 Uhr

Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Do.: 18.00 – 19.00 Uhr Friedensgebet, 19.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung

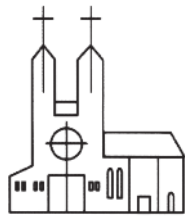
Fr.: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa.: 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
 Zusätzlich WhatsApp Gottesdienst  
 Anmeldung unter:  
 0151 426 626 26

So.: 10.00 Uhr Hochamt – Live-Empfang über www.st-peter-offenbach.de/live-stream

Montag bis Freitag 18.00 – 20.00 Uhr offene Kirche

## Offenbach - Südstadt



### Gemeinde St. Josef

Brüder-Grimm-Str. 5  
63069 Offenbach am Main  
**Pfarradministrator:** Pfr. Andreas Puckel  
**Pfarrvikar Anton Lucaci:** Tel. 069 83 83 09 92;  
Anton.Lucaci@bistum-mainz.de  
**Gemeindefereferentin:** Heike Wurzel;  
Tel. 069 83 83 09 91  
heike.wurzel@st-josef-of.de  
**Pfarrbüro:**  
**Telefon:** 069-83 17 12 · **Telefax:** 069-83 37 93  
**E-Mail:** st.josef@st-josef-of.de  
**Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros:**  
Mo.: 09.00-12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Di.: 09.00 - 12.00 Uhr  
Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr  
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
**Homepage:** <https://bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-josef/index.html>

**13. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: Gabe der Neugefirmtten 2024**  
So.: 10.00 Uhr Firmung der jugendlichen  
Firmbewerber mit Firmspender  
Generalvikar Dr. S. Lang, mitgestal-  
tet vom Jungen Chor, 13.00 Uhr  
Hochamt in kroatischer Sprache  
**Hl. Thomas, Apostel, Fest**  
Mi.: 09.15 Uhr Amt  
Do.: 17.30 Uhr Hl. Stunde und Feier der  
Vesper und Gebet um kirchliche  
Berufe  
**14. Sonntag im Jahreskreis**  
So.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit-  
gestaltet vom Jungen Chor, 13.00  
Uhr Hochamt in kroatischer Sprache

#### Beichtgelegenheit:

nach Absprache

**Kindertagesstätte:** Tel.: 069/843930;

E-Mail: [kita.st.josef@st-josef-of.de](mailto:kita.st.josef@st-josef-of.de)

**Bücherei:** So.: 11.30 - 12.30 Uhr;  
Di.: 15.30 - 16.30 Uhr;  
[buestjo@outlook.de](mailto:buestjo@outlook.de)

**Seniorenrymnastik:** Di.: 10.00 - 11.00 Uhr

**Yoga:** Mi.: 19.30 - 20.30 Uhr;  
Fr.: 08.30 - 09.30 Uhr

#### Probe Junger Chor:

Di.: 18.00 Uhr Kinder,  
19.30 Uhr Jugend und Erwachsene

#### Gruppenstunden der Kinder- u.

#### Jugendstufe:

Mo.- Fr. nach Absprache

#### Firmung 2024:

Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier des  
Firmgottesdienstes am 30. Juni 2024 bereits  
um 10.00 Uhr in der Kirche St. Josef ein. Im  
Auftrag unseres Bischofs Peter Kohlgraf  
wird Herr Generalvikar Sebastian Lang das  
Sakrament der Firmung spenden. Der Firm-  
gottesdienst wird vom Jungen Chor unter  
der Leitung von Peter Krausch musi-  
kalisch gestaltet.

#### Frauentreff:

Am Mittwoch, 26. Juni, um 20.00 Uhr sind in-  
teressierte Frauen zu einem Abendspa-  
ziergang und Landart eingeladen. Treffpunkt ist  
am Pfarrhaus, Brüder-Grimm-Str. 5

#### Informationselfernabend zum Zeltlager:

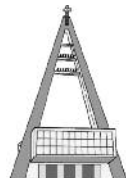
Am Dienstag, 2. Juli, um 19.00 Uhr im Ket-  
telersaal, Eingang Brüder-Grimm-Str. 3, lädt  
die Jugend zum Elternabend für das dies-  
jährige Zeltlager ein.

#### Familiengottesdienst mit Zeltlageraktion und Büchereiflohmarkt und Konfitüren Angebot:

Am Sonntag, 7. Juli, feiern wir um 10.30  
Uhr Familiengottesdienst, der vom Jungen  
Chor mitgestaltet wird. Es werden in der Jo-  
sefskirche die Kin-der unseres Familienzen-  
trums verabschiedet, die dieses Jahr in die  
Schule kommen bzw. den Hort verlassen.  
Anschließend bei der „Zeltlageraktion“ der

Jugend gibt es ein Angebot von Getränken,  
Würstchen, Salaten, Kaffee und Kuchen.  
Der Erlös ist für das diesjährige Zeltlager  
der Jugend bestimmt. Wie gewohnt werden  
wieder Spendenlisten für Lebensmittel-  
spenden für das Lager aushängen mit der  
Bitte, sich einzutragen. Alle sind eingeladen  
an diesem Tag zugunsten der Sommerfrei-  
zeit miteinander zu essen, zu trinken und  
sich zu begegnen. Gerne können Sie mit  
einer Salat- oder Kuchenspende auch zum  
Gelingen beitragen.

Traditionell findet an diesem Tag ebenso  
der **Büchereiflohmarkt** statt. Der Erlös  
dient der Erweiterung des Buchangebotes  
und es gibt ein Angebot von leckeren  
**selbstgekochten Konfitüren!**



### Gemeinde St. Konrad

**Kontaktstelle:** Waldstraße 259  
**Pfarrvikar:** Anton Lucaci  
**Tel.:** 83 34 60 · **Fax:** 84 76 44  
**Mail:** [pfarbuero@st-konrad-offenbach.de](mailto:pfarbuero@st-konrad-offenbach.de)  
**Homepage:** [www.st-konrad-offenbach.de](http://www.st-konrad-offenbach.de)  
**Bürozeiten:** Di.: 17.00-18.00 Uhr  
**Mittwochs:** (Pfarrzentrum)  
19.30-21.00 Uhr Probe Jugendchor

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier **Kollekte:**  
**Aufgaben des Papstes** 11:45 Uhr  
Eucharistiefeier in spanischer Sprache  
Di.: 18:00 Eucharistiefeier Int. Lebende u.  
Verst. d. Fam. Kaiser u. Drescher  
So.: **14. Sonntag im Jahreskreis**  
11:45 Eucharistiefeier in spanischer  
Sprache

Am Sonntag, 07.07.2024 ist in St. Konrad  
kein Gottesdienst, da in St. Josef Gottes-  
dienst und große Zeltlageraktion ist.

*Änderungen entnehmen Sie bitte  
dem Schaukasten.*

#### Gemeinde

### St. Elisabeth



Richard-Wagner-Straße 73  
**Tel.:** 83 16 65 · **Fax:** 83 75 22  
**Pfarrvikar:** Anton Lucaci  
**Mail:** [pfarbuero@st-elisabeth-offenbach.de](mailto:pfarbuero@st-elisabeth-offenbach.de)  
**Bürozeiten:**  
Do.: 09.30-10.30 Uhr

Sa.: 18:00 Eucharistiefeier Erlebnis-Gottes-  
dienst mit Reisesegen Open Air  
Int. Lebende u. Verst. d. Fam. Maly u.  
Slodczyk,  
Verst. Ehepaar Schwab u.  
Margrete Nilson  
**Kollekte: Aufgaben des Papstes**

Do.: 09:00 Eucharistiefeier

Sa.: Keine Eucharistiefeier da  
Gottesdienst und große  
Zeltlageraktion in St. Josef

*Änderungen  
entnehmen  
Sie bitte dem  
Schaukasten.*

## Offenbach-Ost

**Konto für Kirchenspenden in der  
Pfarrgruppe Offenbach-Ost:**  
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist,  
Offenbach:  
IBAN: DE26 5019 0000 4103 2326 49

#### Gemeinde

### St. Pankratius



#### Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5

**Pfarrer:** Andreas Puckel

**Tel.:** 86 15 73 · **Fax:** 86 50 43

#### Mail:

[pfarbuero@st-pankratius-offenbach.de](mailto:pfarbuero@st-pankratius-offenbach.de)

#### Homepage:

[www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius](http://www.bistum-mainz.de/offenbach-st-pankratius)

**Pfarrbüro: ab 01. 01. 2024**

Di. 08.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

Sa.: 15.30 Uhr Firmgottesdienst

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Hochamt

Mi.: **Fest Hl. Thomas**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Morgenmesse

Do.: **Jahrestag der Weihe des Doms zu  
Mainz**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00  
Uhr Abendmesse mit Aussetzung u.  
sakramentalem Segen

So.: **14. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Hochamt – Aufnahme  
neuer Messdiener\*innen

#### Beichtgelegenheit:

nach Vereinbarung  
(Tel.: 86 15 73)

#### Pfarrbücherei:

Geschlossen

#### Musikverein:

Di., 19.30 – 21.30 Uhr

#### Kirchenchor:

Mi., 19.30 – 21.00 Uhr

#### Seniorenrymnastik:

Di., 09.00-10.00 Uhr

#### Seniorencafé:

nach Vereinbarung

#### Spielenachmittag:

Di., 9. Juli, um 14.30 Uhr im Gemeinde-  
zentrum

## Ökumenische Hospizbewegung Offenbach e.V.



Platz der Deutschen Einheit 7  
63065 Offenbach  
Telefon: 069 / 80087998  
Konto: Sparkasse Offenbach, BLZ 50550020  
Kontonummer: 12008384

## Kirchenmusiker übernimmt musikalische Begleitung bei HOCHZEIT TAUFE TRAUERFALL

Telefon:  
**0172/6734776**

#### Gemeinde

### Hl. Kreuz



Am Wiesengrund 40  
**Pfarrer:** Andreas Puckel

#### Kontaktstelle:

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,

Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73

Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

Sa.: 17.00 Uhr

Vorabendmesse

Sa.: 17.00 Uhr

Vorabendmesse

#### Gemeinde

### Hl. Geist



Edelsheimerstraße 3

**Pfarrer:** Andreas Puckel

#### Kontaktstelle:

Gemeinde St. Pankratius, Bürgel,

Stiftstraße 5, Tel.: 86 15 73

Pfarrbüro ab 01.01.2024:

Di. 08.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Do: 14.00-17.00

So.: **13. Sonntag im Jahreskreis**  
11.00 Uhr Hochamt

Di.: **Fest Mariä Heimsuchung**  
18.00 Uhr Messe

Fr.: **Herz-Jesu-Freitag**  
07.30 Uhr Rosenkranzgebet, 08.00  
Uhr Morgenmesse – Gedenken f.  
Anna u. Josef Skotnik; f. Irmgard  
Sickenberger

So.: **14. Sonntag im Jahreskreis**  
11.00 Uhr Hochamt - Gedenken  
f. Rupert u. Hedwig-Maria  
Linsbauer; f. Eheleute Rosenberger

*Änderungen  
entnehmen Sie bitte  
dem Schaukasten.*

## Bieberer Berg



Obere Grenzstraße 125  
**Büro:** 85 53 53 · **Fax:** 85 70 94 61  
**Mail:** [HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de)  
**Homepage:** [www.st-nikolaus-bieber.de](http://www.st-nikolaus-bieber.de)  
**Pfarradministrator:** Pfr. Andreas Puckel  
**Pfarrvikar:** Pfr. Felix Edomobi

**Das Pfarrbüro HI. Dreifaltigkeit ist ab 01.01.2024 geschlossen.** Ihre Anliegen werden im Pfarrbüro von St. Nikolaus in Bieber (Rathausgasse 39, 63073 Offenbach) oder im Zentralen Pfarrbüro, das seinen Sitz in St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach hat gerne entgegen genommen.

**Mietanfragen für den Pfarrsaal Dreifaltigkeit werden bevorzugt per E-Mail an [HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:HI.Dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de) bearbeitet.**

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Franziskus (KdöR):**  
 IBAN: DE29 5055 0020 0000 2343 70  
 bei der Städt. Sparkasse Offenbach.

**Mittwochs:**  
 (Pfarrzentrum)  
 16.30 – 17.30 Uhr  
 Probe Kinderchor

**So: 13. Sonntag im Jahreskreis**  
 10:30 Uhr  
 Hl. Messe

**So: 14. Sonntag im Jahreskreis**  
 10:30 Uhr  
 Hl. Messe

## Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

**Italienische Gemeinde**  
 Rathenastr. 36 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 98 55 97-0 · Fax: 98 55 97-18  
 Mail: [comcattital@t-online.de](mailto:comcattital@t-online.de)  
 Homepage: [www.kath-dekanat-offenbach.de](http://www.kath-dekanat-offenbach.de)

**Kroatische Gemeinde**  
 Marienstraße 36 · 63069 Offenbach  
 Tel.: 84 57 49 · Fax: 84 84 97 64

**Polnische Gemeinde**  
 Berliner Str. 270 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 88 96 72 · Fax: 80 03 281

**Portugiesische Gemeinde**  
 Marienstraße 34 · 63069 Offenbach  
 Tel.: 84 57 40 · Fax: 83 83 89 79  
 Mail: [offenbach@portugiesische-gemeinde.de](mailto:offenbach@portugiesische-gemeinde.de)  
 Homepage: [www.portugiesische-gemeinde.de](http://www.portugiesische-gemeinde.de)

**Spanische Gemeinde**  
 Taunusstr. 4 - 8 · 63067 Offenbach  
 Tel.: 88 59 11 · Fax 80 90 93 11  
 Mail: [comcates-of@t-online.de](mailto:comcates-of@t-online.de)

## Gemeinde St. Nikolaus



Rathausgasse 39  
**63073 Offenbach - Bieber**  
**Pfarrvikar:** Felix Edomobi  
**Büro Tel.:** 89 14 71 · **Fax:** 89 99 08 40  
**Mail:** [st.nikolaus.of@pfarreien-bieberer-berg.de](mailto:st.nikolaus.of@pfarreien-bieberer-berg.de)

**Homepage:** <http://www.st-nikolaus-bieber.de>  
**Bürozeiten in St. Nikolaus**  
 Mo. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Do. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Fr. von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Dienstag und Mittwoch geschlossen**  
**Termine nach Vereinbarung**  
**Spendenkonto der Pfarrei:**  
 IBAN DE97 3706 0193 4001 8910 01  
 Pax-Bank eG.

Aufgrund der Neugründung der Pfarrei St. Franziskus Offenbach gibt es eine zentrale Bankverbindung. Falls Sie Ihre Gemeinde vor Ort direkt unterstützen möchten, dann muss im Verwendungszweck der Name der Gemeinde und der Zweck Ihrer Zuwendung ersichtlich sein

**Sa.:** 11:00 Uhr Taufe von Aurel Leano Reußwig, 18:00 Uhr Hl. Messe, für Ludwig und Therese Heberer, leb. u. verst. Angeh. / für Josef Jaschek u. verst. Angeh. / f. Elisabeth Holtappel, Eltern und Geschwister / für Paul Bous / für Hugo Goldbach, leb. u. verst. Angeh. / für Alfons Maier, leb.u. verst. Angeh.

**Mo.:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Di.:** 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

**Mi.:** 18:00 Uhr Hl. Messe Requiem für Maria Teuchler

**Do.:** 19:00 Uhr Fahrtengottesdienst auf dem Kita-Gelände

**Sa.:** 17:00 Uhr Firmung in der Gemeinde St. Nikolaus mit Firmspender Dr. Sebastian Lang

## Gemeinde St. Hildegard

Markwaldstraße 23  
 63073 Offenbach - Bieber

**So.:** 13. Sonntag im Jahreskreis  
 09:00 Uhr Hl. Messe für Maria Thi Chu Van

**Mi.:** 08:00 Uhr Hl. Messe

**Fr.:** 18:00 Uhr Hl. Messe

**So.:** 14. Sonntag im Jahreskreis  
 09:00 Uhr Hl. Messe für Maria Thi Chu Van

**Kirchenchor St. Nikolaus**  
 Proben: dienstags um 18:30 – 20:00 Uhr im Chorraum im Pfarrheim

**Firmung**  
**„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes: den Heiligen Geist“**  
 Am Samstag, den 06.07.2024 ist es soweit. Jugendliche aus den beiden Gemeinden unserer ehemaligen Pfarrgruppe empfangen gemeinsam das Sakrament der Firmung im feierlichen Gottesdienst in St. Nikolaus. Herr Generalvikar Dr. Sebastian

Lang wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Herzliche Glückwünsche, ihr gehört nun ganz zu der Gemeinschaft der Kirche. Auf allen Wegen eures Lebens begleitet euch Gott. Selbst wenn ihr einmal zweifelt, bleibt es trotzdem wahr: Gott ist immer für euch da! *Gleichzeitig ist der Gottesdienst ist auch unsere Vorabendmesse*  
**Ökumenischer Gottesdienst mit Reisesegen**

Am Sonntag, 07.07.2024 findet im Wetterpark wieder unser ökumenischer Gottesdienst mit Reisesegen statt. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr an der Station Sonne. Sie sind herzlich dazu eingeladen.



## Caritative Einrichtungen

Caritasverband Offenbach e.V.  
 Schumannstraße 182 · 63069 Offenbach

## Theresien-Kinder- und Jugendhilfzentrum

O.-v.-Nell-Breuning-Str. 3  
 Tel.: 9 84 20 00

**Gottesdienste am 1. und 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr.**  
*Bitte Kapellenaushang beachten!*

## Krankenhäuser



## Sana Klinikum Offenbach

Starkenburgring 66 · Tel.: 84 05 - 0

**Jeden Mittwoch**  
 14.30 Uhr Mittagsgebet

Die Kapelle ist für stilles Gebet immer geöffnet.

Selbstverständlich besuchen wir Sie.

Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.  
 Telefon: 069 / 84053021.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.



## Bei einem Trauerfall

wenden Sie sich an das  
**Beerdigungsinstitut**

## Ludwig Drescher

Bestattungen - Überführungen  
 Erledigung sämtl. Formalitäten

**Offenbach am Main**  
 Karlstraße 55 · Telefon 81 63 69

## Ketteler Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85 · Tel.: 85 05 - 0

Sa.: 29.06., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 30.06., 09.00 Uhr Messfeier

Mo.: 01.07., 18.00 Uhr Messfeier

Di.: 02.07., 18.00 Uhr Messfeier

Mi.: 03.07., 18.00 Uhr Messfeier

Do.: 04.07., 18.00 Uhr Messfeier

Fr.: 05.07., 15.30 Uhr Messfeier

Sa.: 06.07., 15.30 Uhr Messfeier

So.: 07.07., 09.00 Uhr Messfeier

**Telefon 069 - 8505750.**  
**Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.**  
**Selbstverständlich besuchen wir Sie.**  
**Besuchswünsche nehmen wir gern entgegen.**

## Wort zum Sonntag

**Impressum:** Gegründet von Dekan Rudolf Fischer-Wollpert und Manfred Jakob.  
 Herausgeber: Pastoralraum Offenbach/Main  
 Leiter des Pastoralraumes:  
 Pfr. Andreas Puckel  
 Redaktions- und Postanschrift: Kaiserstraße 60, 63065 Offenbach/Main, Telefon: 069/80071312  
**Redaktions- u. Anzeigenschluss:**  
**montags vor dem Ausgabedatum 8.00 Uhr**  
 Die Veröffentlichung nicht angeforderter Manuskripte bleibt der Redaktion vorbehalten.  
 Druck u. Anzeigen: Peter Stadtmüller, Strackgasse 15, 63075 Offenbach-Bürgel, Telefon: 069/869889  
 e-mail: [STA-Offset@t-online.de](mailto:STA-Offset@t-online.de)

## Wenigstens mit dem Finger

In der Sixtinischen Kapelle hat Michelangelo die Schöpfung der Welt in einem gewaltigen Bild dargestellt. Dabei hat er Gott nicht als den großen Töpfer gemalt, der den Ton mit seinen Händen knetet und daraus ein Männlein (den Adam aus Lehm) macht, wie es die Genesis erzählt. Aber auch der große Meister hat gespürt, dass Gott zumindest mit einem schöpferischen Finger seiner Hand den Adam anrühren muss, damit der göttliche Geistfunke über-springt.

*Joe Übelmesser*

## Für Sie ansprechbar:

Bistum Mainz  
 Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR) · Verwaltungsbüro  
 Obere Grenzstr. 125 · 63071 Offenbach  
 Tel.: 85 70 94 60  
**Mail:** [leitung.offenbach@bistum-mainz.de](mailto:leitung.offenbach@bistum-mainz.de)

Das Büro ist erreichbar:  
 Di., Do. von 9 bis 14 Uhr

**Katholisches Jugendbüro** KJB Mainlinie  
 Waldstraße 259, 63071 Offenbach Tel.: 82 37 84 26  
**Mail:** [kjb-mainlinie@bistum-mainz.de](mailto:kjb-mainlinie@bistum-mainz.de)

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus,  
Kontaktstelle St. Paul, Offenbach



### Einladung

zur friedenspolitischen Diskussionsveranstaltung  
zum Thema

### Die „Zeitenwende“ und die christliche Friedensbotschaft – geht das zusammen?

am Mittwoch, 10. Juli 2024  
18:30 Uhr

in St. Paul, Kaiserstr. 60, 63065 Offenbach

geladene Diskutanten:

Dr. Bruno Kern (Autor, Philosoph)

Philipp Türmer (Bundesvorsitzender der Jusos)

Birgit Wehner (pax christi Rhein-Main)

und

Sie / ihr / wir

(die wir unseren gemeinsamen Austausch auf Frieden  
ausrichten wollen)

Herzlich willkommen!

verantwortlich: Jürgen Rentz (E-Mail: [j.rentz@t-online.de](mailto:j.rentz@t-online.de)) und  
Wigbert Tocha (E-Mail: [wigbert@gmx.de](mailto:wigbert@gmx.de))

**Vertrauen**

achtsam...  
sensibel...  
konzentriert

zu jeder Zeit erreichbar!

**Pietät  
Dagmar Karl**  
Mühlheimer Straße 384  
63075 Offenbach  
Tel. 0 69/98 64 66 58  
E-Mail: [piaetaet-karl@gmx.de](mailto:piaetaet-karl@gmx.de)

**HOFFFLOHMARKT  
IN OFFENBACH  
RUMPENHEIM/ BÜRDEL**

**SONNTAG 30.6.2024  
10-16 UHR**

Jeder kann kostenlos mitmachen. Einfach unter  
der WhatsApp-Gruppe die Adresse eintragen  
bzw. nachschauen. Am 30.06.2024 gibt es dann  
eine Liste mit allen Teilnehmenden.

**Ob Sie selbst mitmachen  
wollen,  
oder die Stände besuchen,  
die Betreiber freuen sich  
über ein reges Interesse.**

caritas

## Anpassung der Gottesdienste in der Innenstadt ab Juli 2024

liebe Gemeindeglieder,  
das Zusammenkommen aller Offen-  
bacher Gemeinden im Zuge der  
Gründung der Pfarrei St. Franziskus  
Offenbach nimmt Gestalt an.

Gemeinsam die Zukunft des katho-  
lischen Lebens in Offenbach zu gestal-  
ten, bedeutet sich näher zu kommen  
und auch Gottesdienste zusammen  
zu feiern.

In der Innenstadt wird nach wie vor  
von den Gemeinden St. Peter, St. Paul  
und St. Marien eine große Anzahl an  
Gottesdiensten angeboten.

Das ist noch möglich Dank der Prä-  
senz von Pfarrer Piotrowski und Pfar-  
rer Blamm, welche die Gottesdienste  
von Pfarrer Sohns fast vollständig  
übernehmen.

Aber es sind auch Anpassungen vor-  
zunehmen, um verlässlich weiterhin  
so viele Gottesdienste anzubieten wie  
möglich. Dabei wollen wir alte Ge-  
wohnheiten aufgreifen und gleichzei-  
tig das gemeinsame Feiern der  
Gottesdienste ermöglichen.

Um zukünftig wie gewohnt jeden Frei-  
tag um 18:00 Uhr Gottesdienst feiern zu  
können, ist ein vierzehntägiger Wech-  
sel nötig.

Ab Juli wird die Abendmesse jeden 2.  
und 4. Freitag gemeinsam in St. Paul  
gefeiert, deshalb entfallen an diesen  
Freitagen die Abendmessen in St. Ma-  
rien.

Dafür wird in St. Marien am 1., 3. und  
5. der Freitagabendgottesdienst ge-  
halten. An diesen Freitagen entfällt  
die Abendmesse in St. Paul.

Sonntags werden in der Innenstadt  
vier Gottesdienste in deutscher Spra-  
che angeboten: in St. Marien um 9:30  
Uhr, in St. Peter um 10:00 Uhr, in St.  
Paul zukünftig um 12:00 Uhr und  
abends nochmal in St. Marien um  
19:30 Uhr.

Die zeitliche Anpassung des Sonn-  
tagsgottesdienstes stellt einen nötigen  
Kompromiss dar, um auch in Vertre-  
tungs- fällen diesen Gottesdienst  
pünktlich und auf Dauer halten zu  
können. So ermöglicht diese Lösung,  
dass eine weitere Verschiebung in die  
Mittagszeit verhindert werden  
konnte und nach den Gottesdiensten  
in St. Peter Gruppenstunden weiter  
durchgeführt werden können.

Pfr. Hans Blamm  
Pfr. Janusz Piotrowski

## Sommerkonzerte

Philippe Verdelot

Orlando di Lasso

Orazio Vecchi

Ernst Toch

Fanny Hensel

Huub de Lange

Maddalena Casulana

Tomaso Albinoni

Antonio Vivaldi

Christoph Graupner

Orfeo Chor Frankfurt  
Barock-Orchester Dreieich  
Leitung: Armin Rothermel

Samstag, 6. Juli 2024  
19 Uhr

Katholische Kirche St. Marien  
Bieberer Str. 55  
63065 Offenbach am Main

Sonntag, 7. Juli 2024  
18 Uhr

Evangelische Dornbuschkirche  
Carl-Goedeler-Straße 1  
60320 Frankfurt am Main



Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

[www.orfeo-chor.de](http://www.orfeo-chor.de)

**Orfeo  
CHOR e.V.**

**Kennst du  
noch die  
irren Lieder**

**Caritasverband  
Offenbach/Main e.V.**

**DAMIT  
LEBEN  
GELINGT**

- ◆ BERATUNG
- ◆ PLANUNG
- ◆ AUSFÜHRUNG
- ◆ VERKAUF



**HESS**

Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

Ob ALTBAUSANIERUNG oder NEUBAU-  
Ihre FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN  
in DUSCHEN, BAD, WC, KÜCHE und auf dem BALKON  
sind bei uns in besten Händen.

**Rufen Sie uns an - Wir kommen gerne !**

☎ (0 69) 85 10 50 Fax (0 69)85 10 60

Im Backes 7 · 63456 Hanau

**der blumenladen**  
floristmeisterin  
christine wenzel

Langstraße 32  
63075 Offenbach-Bürgel  
Tel. + Fax 069/86 24 10